

OGS-Kinder der Marienschule holen Landessieg

Donnerstag werden sie in Düsseldorf beim Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ geehrt

Schau mal, was ich kann: Unter diesem Motto haben die Kinder der Awo-offenen Ganztagschule Feldhausen in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und der OGS vielfältige Dinge aus dem Kreativ- Musik- und Sportbereich erarbeitet.

Zum Abschluss präsentierten die Marienschüler die Ergebnisse stolz den Geschwisterkindern, Eltern, Großeltern und Freunden. Der wesentliche Aspekt bei dieser Präsentation lag darauf, dass die Kinder Wertschätzung für ihre Darstellungen und Gestaltungsarbeiten erhalten. Die OGS-Kinder begeisterten die jungen und erwachsenen Gäste mit ihrem „OGS Rap“, den Trommeln, der Tanzvorstellung und den Sket-

chen und gestalteten ein abwechslungsreiches Programm. Zum Abschluss stellten einige Kinder der Einrad-AG ihr sportliches Können mit einer Kür vor und rundeten so das Programm ab.

Andere Gruppen zeigten ihre Schätze im Gruppenraum: Holzfahrzeuge, Fledermäuse und Tiere der AG „Kleine Schreiner“, Arbeiten aus der „Filz AG“. Auch die Kinder der „Töpfer AG“ zeigten stolz ihre Werke. Bewundert wurden auch die Blumenübertöpfe und Vogelhäuschen aus der „Upcycling AG“.

Die Zweit- und Viertklässler stellten ihre selbstentworfenen Schmuckstücke der AG nicht nur in

der OGS aus, sondern beteiligten sich auch am NRW-Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“. Sie konnten sich in einem großen Teilnehmerfeld als wahrscheinlich einer der jüngsten Teilnehmer behaupten und wurden von der Jury mit dem Landessiegerpreis ausgezeichnet.

Jedes Mädchen hatte eine eigene Kollektion, bestehend aus Halskette, Armband und Ohrringen, in unterschiedlichen Techniken umgesetzt. Die Kursleiterin Christina Stratmann war begeistert von der Fantasie und den Ideen. Die sieben Nachwuchs-Designerinnen werden am Donnerstag in Düsseldorf ihren Preis entgegennehmen.



Daumen hoch für dieses Team: Die Landessiegerinnen der Marienschule mit Kursleiterin Christina Stratmann.

FOTO: A.BURDA